

Inhalt

Abkürzungen und Begriffserläuterungen	5
--	----------

Geleitwort der Reihenherausgeber	7
---	----------

Einleitung	13
-------------------	-----------

Prävalenz, Diagnostik und Therapie der Fetalen Alkoholspektrumstörungen

Mirjam N. Landgraf

1	Suchtmittelkonsum und Schwangerschaft – Häufigkeiten, Risikofaktoren und Folgen	19
----------	--	-----------

1.1	Suchtmittelkonsum in der Schwangerschaft	19
1.1.1	Prävalenzen des legalen Substanzkonsums	19
1.1.2	Prävalenzen des illegalen Substanzkonsums	21
1.2	Risiko- und Einflussfaktoren für Alkoholkonsum in der Schwangerschaft	23
1.3	Folgen des mütterlichen Alkoholkonsums in der Schwangerschaft	27
1.3.1	Folgen für die Kinder	27
1.3.2	Folgen für die Eltern	28

2	Diagnostik der Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD)	30
2.1	Fetales Alkoholsyndrom (FAS)	32
2.2	Partielles Fetales Alkoholsyndrom (pFAS)	40
2.3	Alkoholbedingte entwicklungsneurologische Störung (ARND)	42
2.4	Differentialdiagnosen	43
3	Entwicklungsrisiken und -störungen von Kindern mit FASD	47
3.1	Körperliche Entwicklungsrisiken	47
3.2	Kognitive Entwicklungsrisiken	49
3.3	Psychosoziale Entwicklungsrisiken	53
4	Behandlungsansätze	57
4.1	Therapiemöglichkeiten und -notwendigkeiten bei FASD	57
4.1.1	Protektive Faktoren als Therapienotwendigkeit	57
4.1.2	Grundsätze therapeutischer Möglichkeiten	61
4.2	Psychotherapie	66
4.3	Sprachtherapie, Physiotherapie, Ergotherapie	66
4.4	Sozial- und heilpädagogische Angebote	68
4.5	Medikamentöse Therapie	69
4.6	Vernetzte Versorgung	70

Prävention von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und Fetaler Alkoholspektrumstörungen

Tanja Hoff

5	Konzepte, Methoden und Rahmenbedingungen der Prävention	75
5.1	Grundlagen	75
5.1.1	Präventionsmodelle	76
5.1.2	FASD-Prävention: ein erster Überblick	81
5.2	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen von Präventionsmöglichkeiten zu Alkoholkonsum in der Schwangerschaft	88
5.2.1	Politische Rahmenbedingungen	88
5.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	93
5.3	Aufklärung und Sensibilisierung zu Alkoholkonsum in der Schwangerschaft und den Folgen für das ungeborene Kind	95
5.3.1	Allgemeine Aufklärung und Sensibilisierung in der Bevölkerung	95
5.3.2	Wirkung und Probleme massenmedialer Aufklärungskampagnen	96
5.3.3	Warnhinweise	98
5.4	Präventionsansätze in der Schule	101
5.5	Prävention in der gynäkologischen Praxis	105
5.5.1	Möglichkeiten der FASD-Prävention in der gynäkologischen Praxis	105
5.5.2	Kurzinterventionen im medizinisch-ambulanten Setting	106
5.5.3	Barrieren der Umsetzung	107
5.6	Prävention im nicht-medizinischen Bereich am Beispiel der Schwangerschaftsberatungsstellen	111

5.6.1	Praxisbeispiel: »Kölner Interventionsmodell« in der Schwangerschaftsberatungstelle und weiteren frühen Hilfen	112
5.7	Prävention durch Online- Interventionsangebote	123
5.7.1	Praxisbeispiel: Online-Plattform und -Training »IRIS«	124
5.7.2	Allgemeine Risiken und Vorteile von Online- Interventionen	127
5.8	Prävention durch vernetzte Strukturen und Interventionen	130
6	Ausblick	137
<hr/>		
	Literatur	141
<hr/>		
	Weiterführende Informationen	154
<hr/>		
	Anhang: Vorschläge für die neuropsychologische Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Verdacht auf FASD	155
<hr/>		
	Stichwortverzeichnis	161
<hr/>		